

„Friedensbombe“: Konzert mit Singer/Songwriterin Anna

Popschlager im Metallwerk

Ahlen. Die hiesige Musikszene hat ganz schön was zu bieten: Mit dem Album „Friedensbombe“ hat die Singer und Songwriterin Anna eine hörenswerte Platte produziert und schon mit dem Debütkonzert im vergangenen November begeistert. Alle Lieder der Pop-LP sind handgemacht, mit viel Liebe eingespielt und verzichten auf elektronische Überladung. Anna lädt zum Abschalten, Lieben und Fühlen ein.

Das hat auch Jürgen Henke, Geschäftsführender Gesellschafter der Metallwerke Renner am Ostberg, beim Release-Konzert so empfunden und freut sich darauf, das nächste Konzert auszurichten – und zwar am 14. Mai (Samstag) ab 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr). „Auf insgesamt 17 Lieder können sich alle Besucher beim ersten Konzert nach der Corona-Pause in der Produktionshalle der Metallwerke Renner freuen“, sagt Jürgen Henke: „Im Stanz- und Bordierwerk gibt es eine ganz besondere Akustik.“ Natürlich werde für Bestuhlung, Stehtische und Heizpilze gesorgt. Bei kalter Wetterlage sollten sich die Gäste dennoch warm anziehen: „Dann ist ein ganz besonderes Musikereignis im Industriecharme zu erwarten.“

Anna und Gitarrist Eduard Oldenburger fiebern dem besonderen Abend ent-



Jürgen Henke, Singer/Songwriterin Anna und Eduard Oldenburger laden ein zum „Friedensbombe“-Konzert am 14. Mai. Die Akustik im Stanz- und Bordierwerk bei Renner wird eine ganz besondere sein. Foto: Dierk Hartleb

gegen: „Wir laden alle Interessierten ein und freuen uns, nach so langer Zeit wieder live mit der Band zu spielen. Es sind auch ein paar ganz neue Lieder mit dabei.“

Wer in „Friedensbombe“ reinhört, so die Ankündigung, erfasse die Botschaft schnell: Es gehe um Verzeihen, Überfrachtung durch

Medien und Überwindung der Belanglosigkeit, die Suche nach innerem Halt. Der authentische Klang überzeuge und strahle genau das aus, was der Titel verspricht, nämlich Frieden. Die Lieder klingen nach Bühne, nach Ecken und Kanten und ein bisschen auch nach Sofa, Kuscheldecke und vorbeiziehendem Regenschauer.

Hinter dem Künstlernamen Anna steckt die Ahleener Sängerin Anne-Kathrin Hoffmann-Quittek. Zusammen mit Patrick Zapf (Hammondorgel), Eduard Oldenburger (Gitarre), Oliver Zapf (Drums) und Oliver Christ (Bass) macht sie das Projekt „Friedensbombe“ zum klangvollen Musikerlebnis.

Nach Aufhebung der Zwei

2G-Regelung wird den Besuchern empfohlen, eine Maske zu tragen. Eine Pflicht dazu besteht nicht.

Zur besseren Planung der Saalkapazität bittet der Veranstalter, vom Online-Vorverkauf Gebrauch zu machen. Stehplätze kosten zehn Sitzplätze 20 Euro. Tickets gibt es auch an der Abendkasse. | stimme-und-klang.de